

Deutsche Bildungsforschung auf „Consortium Course“ in den USA

Mit dem Forschungsprojekt „ProReMy – Professionalization by Reflection and Myth work“ von Professorin Dr. Annette M. Stroß (Allgemeine Erziehungswissenschaft / Gesundheitsbildung) hat sich das Institut für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt in außerschulischen Feldern am ersten Networking-Event der ICE (International Cooperation in Education) beteiligt. Das DIPF (Deutsches Institut für Internationale pädagogische Forschung) bot 15 bildungswissenschaftlich orientierten Forschergruppen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz auf der AERA (American Educational Research Organization) eine Plattform für Kooperations- und Informationsgespräche mit Teilnehmern aus aller Welt.



Die AERA ist eine der größten internationalen erziehungswissenschaftlichen Wissenschaftsorganisationen; der diesjährige Kongress fand vom 25. April bis 2. Mai in San Francisco statt und war mit ca. 15.000 ErziehungswissenschaftlerInnen aus aller Welt sehr gut besucht.

Weitergehende Informationen sowie die präsentierten Poster finden Sie unter: <http://ice.dipf.de/de/veranstaltungen/aera-2013-ice-networking-event/teilnehmende-institutionen>.